



X 10 | 11 | 2023

# Greifswalder Gemeindebrief



FOTO: MICHAEL MAHLBURG

Seit vielen Jahren arbeite ich mit Kindern und mit Jugendlichen – wie viele andere Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Kirche auch – mit der mir möglichen Verantwortung und Achtsamkeit.

Es gibt Regeln für diese Arbeit. Und letztlich wurzeln diese Regeln in Gottes Gebot: „Liebe deine Mitmenschen. Sie sind wie du.“ Unter dieser Überschrift ist menschenverachtendes Handeln verboten und menschenfreundliches Handeln geboten. Ich freue mich, wenn Kinder und Jugendliche gerne in der Kirche sind, wenn es ihnen in der Gemeinde gefällt, wenn ihnen unser Glaube zu einer Haltung wird, zu einer Gemeinschaft, zu einem Halt. Glaubwürdigkeit soll unsere Arbeit auszeichnen.

**Jesus sagt:**  
**Du kennst die Gebote.**  
(Markus 10,19)

Nun wurden in einem Fall auf Usedom Regeln grob missachtet; junge Menschen unwürdig behandelt, und wir haben Glaubwürdigkeit verloren. Ein Betreuer machte unsägliche sexualisierte Fotos von den Jugendlichen und vervielfältigte sie. Ein Verantwortlicher ließ das zu und missachtete seine Verantwortung. Ein Arbeitsstab, der sich mit dem Fall beschäftigte, zog nur ungenügend Konsequenzen. Nicht einmal leitende Gremien des Kirchenkreises wurden informiert. Alles blieb unter dem Teppich. Lediglich der die Fotos machte, durfte innerhalb der Kirche nicht mehr

mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Die mehr Konsequenzen hätten ziehen müssen, schwiegen so lange – bis jemand es nicht mehr aushielt und nach drei Jahren an die Öffentlichkeit ging. Den Jugendlichen wurde Schaden zugefügt. Glaubwürdigkeit zerstiört – ich merke es auch.

Wie geht es den jungen Menschen heute, die damals so verachtend fotografiert und gefilmt worden sind? Sicher ist es auch schwer, die Aufklärung nun durchzustehen. Aber ich denke, die Aufklärung und die Zuweisung der Verantwortung an Täter und Verantwortliche hilft, aufzuarbeiten, was ihnen vor drei Jahren angetan wurde. Der Schaden an ihrer Seele muss nun nicht mehr unter den Teppich des Schweigens gekehrt werden.

Die Nordkirche hat Strafanzeige gestellt und bittet alle, die über Informationen zu dem Sachverhalt verfügen, diese der Nordkirche zur Verfügung zu stellen. Auch der zweite Beschuldigte ist von der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen suspendiert worden. Den beherzten Menschen aus unserer Kirche, die den Weg in die Öffentlichkeit gegangen sind, bin ich dankbar. Und dass wir in unseren Gemeinden in Greifswald in den letzten Jahren Schutzkonzepte erstellt haben, war ein wichtiger Schritt.

Ich möchte weiter mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde arbeiten – wie viele andere Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Kirche auch – mit der mir möglichen Verantwortung und Achtsamkeit. Und Glaubwürdigkeit zurückgewinnen. ♦ *Michael Mahlburg, Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi*

## 2023 Oktober | November

- 01 Andacht
- 02 Termine
- 03 Evangelisch in Greifswald
- 06 Gruppen und Kreise
- 08 Gottesdienste
- 10 Jacobikirche
- 11 Dom St. Nikolai
- 12 Marienkirche
- 13 Johanneskirche
- 14 Christuskirche
- 15 Kirche Wieck
- 16 Adressen und Kontakte

## OKTOBER 2023

**01. Oktober** Sonntag  
**Kino im Turm**  
19 Uhr, Jacobiturm

**02. Oktober** Montag  
**Friedensgebet**  
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

**Zeit der Stille** mit Abendsegen  
18 Uhr, Dom St. Nikolai

**06. Oktober** Freitag  
**Friedensgebet**  
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

**09. Oktober** Montag  
**Friedensgebet**  
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

**Zeit der Stille** mit Abendsegen  
18 Uhr, Dom St. Nikolai

**10. Oktober** Dienstag  
**Meditative Domführung** für Erstsemester  
20 Uhr, Dom St. Nikolai

**11. Oktober** Mittwoch  
**Musik im Kerzenschein** für Erstsemester  
19.30 Uhr, Dom St. Nikolai

**13. Oktober** Freitag  
**Brushen** (Tonmalerei)  
14 Uhr, Johanneskirche  
**Friedensgebet**  
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

**14. Oktober** Samstag  
**Arbeitseinsatz**  
9 Uhr, Christuskirche

**16. Oktober** Montag  
**Feierliche Immatrikulation** der Uni Greifswald  
14 Uhr, Dom St. Nikolai  
**Zeit der Stille** mit Abendsegen  
18 Uhr, Dom St. Nikolai

**17. Oktober** Dienstag  
**Meditationsabend** „Schweige und höre“  
19.30 Uhr, Domstraße 13

**18. Oktober** Mittwoch  
**Plattdeutscher Abend**  
19 Uhr, Schwedenkirche

**20. Oktober** Freitag  
**Friedensgebet**  
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

**21. Oktober** Samstag  
**Perspektivtag** von 10 bis 16 Uhr  
14.30 Uhr, Johanneskirche

**22. Oktober** Sonntag  
**Männersonntag** der Nordkirche  
(siehe Seite 4)  
11.30 Uhr, Theaterwerft Greifswald

**23. Oktober** Montag  
**Friedensgebet**  
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai  
**Zeit der Stille** mit Abendsegen  
18 Uhr, Dom St. Nikolai

**24. Oktober** Dienstag  
**Glaubenskurs „Spur 8“:**  
Wege zum Glauben (siehe Seite 13)  
19.30 Uhr, Johanneskirche

**25. Oktober** Mittwoch  
**Jobmesse der Nordkirche** „Berufe mit Sinn“  
10 Uhr, Lutherkirche Stralsund

**27. Oktober** Freitag  
**Friedensgebet**  
13.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

**30. Oktober** Montag  
**Friedensgebet**  
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

**31. Oktober** Dienstag  
**Kantatengottesdienst** am Reformationstag  
17 Uhr, Jakobikirche

**Andacht** zum Reformationsfest  
19 Uhr, Kemitzer Wende

## NOVEMBER 2023

**03. November** Freitag  
**Friedensgebet**  
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

**Greifswalder November:** Musiknacht zum  
150. Geburtstag von Max Reger, u.a. mit  
Greifswalder Domchor, Kammerchor,  
Enthusiastenorchester Stralsund  
20 Uhr, Dom St. Nikolai

**04. November** Samstag  
**Landeshubertusmesse** (siehe S. 12)  
18 Uhr, Marienkirche

**05. November** Sonntag  
**Kino im Turm**  
19 Uhr, Jacobiturm

**06. November** Montag  
**Friedensgebet**  
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

**09. November** Donnerstag  
**Andacht** zur Pogromnacht (siehe Seite 3)  
13 Uhr, Mühlenstraße 1

**Vortrag** von Dr. Ruwe: „Der jüdische Friedhof  
in Niederhof 1776 bis 1850“ (siehe Seite 3)  
17 Uhr, Bürgerschaftssaal (Rathaus)

**Exerziten im Alltag**  
19 Uhr, Domstraße 13

**10. November** Freitag  
**Friedensgebet**  
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

**Martinsfest** der Kita  
16.30 Uhr, Dom St. Nikolai

**11. November** Samstag  
**Martinsfest** der Altstadt-Gemeinden, mit  
Laternen-Umzug zum Dom  
16.30 Uhr, Fischmarkt

**Sankt-Martins-Umzug** in Wieck, mit  
Blasorchester und großem Martinsfeuer  
17 Uhr, Kirche Wieck

**12. November** Sonntag  
**Konzert** des Enthusiastenorchesters Stralsund  
16 Uhr, Jakobikirche

**13. November** Montag  
**Friedensgebet**  
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

**16. November** Donnerstag  
**Exerziten im Alltag**  
19 Uhr, Domstraße 13

**17. November** Freitag  
**Friedensgebet**  
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

**19. November** Sonntag  
**Greiffiti Jugendgottesdienst**  
15.30 Uhr, SKD (Puschkinring 58a)

**Greifswalder November:** Mendelssohn  
Bartholdy: Paulus. Chorprojekt des Greifswalder  
Domchors, der St. Johannis-Kantorei  
Rostock und der Norddeutschen Philharmonie  
16 Uhr, Dom St. Nikolai

**20. November** Montag  
**Friedensgebet**  
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

**21. November** Dienstag  
**Gemeindeabend:** „Leben als Geflüchtete in  
Deutschland“ – Gesprächsrunde mit Ukrai-  
ner:Innen und Menschen, die sie begleiten  
19.30 Uhr, Domstraße 13

**22. November** Mittwoch  
**Gottesdienst** zum Buß- und Betttag  
mit Projekt-Posaunenchor  
19.30 Uhr, Jakobikirche

**23. November** Donnerstag  
**Exerziten im Alltag**  
19 Uhr, Domstraße 13

**24. November** Freitag  
**Friedensgebet**  
13.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

**Jazz-Gebet** in der Christuskirche  
19 Uhr, Christuskirche

**Greifswalder November:** Orgelnacht  
20 Uhr, Dom St. Nikolai

**27. November** Montag  
**Friedensgebet**  
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

**30. November** Donnerstag  
**Andacht:** Cities for Life  
18 Uhr, Dom St. Nikolai  
**Exerziten im Alltag**  
19 Uhr, Domstraße 13

## IMPRESSUM

**Greifswalder Gemeindebrief**  
Ausgabe Oktober/November 2023

**Herausgeber:** Die Kirchengemeinderäte  
St. Jacobi, St. Nikolai, St. Marien, Johannes-  
kirche, Christuskirche und Wieck/Eldena

**V.i.S.d.P.:** P. Dr. Tilman Beyrich,  
Domstraße 54, 17489 Greifswald

**Produktion:** Thorsten Reul, Greifswald  
redaktion@greifswalder-gemeindebrief.de

## ARBEITSKREIS KIRCHE UND JUDENTUM

## Greifswalder Gedenken am 9. November

Gemeinsam mit der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und den Studierendengemeinden der Universität lädt der pommersche Arbeitskreis Kirche und Judentum auch in diesem Jahr zum Gedenken an die Ereignisse des 9. November 1938 und ihre Folgen ein. Im Deutschen Reich, eigentlich einer Wiege der europäischen Aufklärung und Heimat einer reichen Kultur, fanden damals unvorstellbare Pogrome statt, die als „Kristallnacht“ in die Geschichte eingegangen sind. Sie dürfen nicht in Vergessenheit geraten, damit sie sich nicht wiederholen.

Das Gedenken beginnt **am Donnerstag, dem 9. November**, um 13 Uhr mit einer ökumenischen Andacht in der Mühlenstraße 1, dem Platz des früheren Gebetssaales der kleinen Greifswalder Synagogengemeinde. Um 17 Uhr findet im Bürgerschaftssaal des Greifswalder Rathauses eine Vortragsveranstaltung statt. Unter dem Thema „Der jüdische Friedhof in Niederhof 1776 bis 1850 – Geschichte, Hintergründe, Personen“ wird Dr. Andreas Ruwe, Hebräisch-Lektor am Lehrstuhl für Altes Testament der Greifswalder Universität, seine Untersuchungen zu diesem für die Geschichte der Juden in Vorpommern bedeutsamen Ort vor den Toren Stralsunds vorstellen.

Seit 1757 zog eine zunächst sehr kleine Gruppe von Juden nach Stralsund, als dortige Geschäftsleute von der schwedischen Regierung die Lizenz zur Münzprägung erhielten und dafür jüdische Experten im Geschäft mit Edelmetallen benötigt wurden. Sie durften ihre Toten allerdings nicht innerhalb Stralsunds bestatten. Der Besitzer des Gutshofes Niederhof stellte den Stralsunder Juden ein Grundstück in seinem Park zur Nutzung als Friedhof zur Verfügung, wo bis 1850 Bestattungen erfolgten, zunächst für Verstorbene nicht nur aus Stralsund, sondern auch aus anderen Orten Vorpommerns. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts konnten dann weitere Friedhöfe in Vorpommern eingerichtet werden



Der jüdische Friedhof in Niederhof

und Niederhof verlor seine Bedeutung.

Über diese Geschichte wird Andreas Ruwe berichten und vor allem über seine Erforschung der Inschriften auf den heute noch erhaltenen Grabsteinen. Sie halten die Namen der Verstorbenen in Erinnerung und bezeugen manche familiengeschichtlichen Details, durch die jüdische Geschichte in Vorpommern lebendig wird. Möglicherweise kann dadurch auch ein Impuls für das öffentliche Interesse am jüdischen Friedhof in Greifswald gegeben werden, von dem nur noch das Areal in der Gützkower Landstraße/Herrenhufenstraße bekannt ist, der aber seit langem auf eine würdige Gestaltung als Erinnerungsort wartet. Und nicht zuletzt wird die Beschäftigung mit jüdischer Bestattungskultur unsere Kenntnis jüdischer Frömmigkeit und unser Verständnis dafür vertiefen. ♦ *Christoph Ehricht*

## CITIES FOR LIFE

## Städte gegen die Todesstrafe

Seit 2016 gehört die Stadt Greifswald zum internationalen Netzwerk „Cities for Life – Städte gegen die Todesstrafe“.



Seit Beginn der Kampagne im Jahr 2002 wurden in über 100 Ländern Veranstaltungen zur Sensibilisierung der Zivilgesellschaft durchgeführt, um eine Kultur der Achtung des menschlichen Lebens zu stärken. Der internationale Tag „Cities for Life“, der jährlich am 30. November stattfindet, möchte die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Menschenrechte und den Wert des Lebens lenken. Auch in Greifswald gibt es aus diesem Anlass zwei Veranstaltungen: Am **Montag, dem 27. November**, wird um 19 Uhr im Saal der „Straze“ der iranische Film „Yalda – Nacht der Vergebung“ gezeigt. Am **Donnerstag, dem 30. November**, um 17 Uhr gibt es ein Friedensgebet mit Kerzenaktion im Dom St. Nikolai. Organisiert wird der Aktionstag durch das Beauftragtenbüro der Stadt Greifswald gemeinsam mit Greifswalder Institutionen, Vereinen und Kirchengemeinden. ♦ *Kassandra Engel*  
[www.santegidio.de](http://www.santegidio.de)

## ÖKUMENE

## Ökumenischer Gottesdienst

Wir, die Gruppe „Kirche unterwegs“, möchten alle Interessierten herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst mit gemeinsamer Agape-Feier am **Samstag, dem 4. November**, um 19 Uhr in die katholische Kirche St. Joseph (Ecke Bahnhofstraße/Rubenowstraße) einladen. Wir wollen gemeinsam der Frage nachgehen, was Brotteilen für uns bedeutet und welche Impulse wir in der Bibel dazu finden können. Nach der Feier laden wir herzlich zum Austausch in unser Gemeindehaus ein.

Wir von „Kirche unterwegs“ sind eine offene Gruppe von Christinnen und Christen, die sich der katholischen Gemeinde St. Joseph in Greifswald zugehörig fühlt und das Leben in der Gemeinde aktiv mitgestaltet. „Unterwegs sein“ bedeutet für uns eine geistige Haltung, die die eigenen Glaubenserfahrungen mitteilen, prüfen und weiterentwickeln möchte. Viele von uns sehnen sich nach notwendigen Veränderungen in unserer Kirche und nach einer lebendigeren Zusammenarbeit in der Ökumene. Wir wollen dazu beitragen, dass Erneuerung in unseren Kirchengemeinden konkret sichtbar wird. ♦ *Margit Hirsch und Andreas Muth für „Kirche unterwegs“*

## ÖKUMENE

## Ökumenische Friedensdekade in Greifswald

**Sonntag, 12. November**

*Eröffnungsgottesdienste in den Gemeinden*

**Montag, 13. November**

*17.17 Uhr, Dom St. Nikolai: Friedensgebet*

*18 Uhr, Domstraße 13: Vortrag Prof. Valentin Jeutner, „Selig sind, die wissen, was sie tun.“*

**Freitag, 17. November**

*18.30 Uhr, Jacobi-Turm: Andacht, anschließend Filmabend „König hört auf“*

**Mittwoch, 22. November**

*19.30 Uhr, Jakobikirche: Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Projekt-Posaunenchor*

sicher nicht – oder?



Ökumenische Friedensdekade  
12.–22.11.2023

**Bestellen Sie das Gesamtpaket!**  
Arbeitsheft, Plakat, Leporello Friedensgebete, Postkarten, USB-Stick u.v.m.  
27,80 Euro zzgl. Versandkosten  
[www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)



## AMTSHANDLUNGEN

## Taufen

Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.  
(Lukas 10,20)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

## Trauungen

Dass Güte und Treue einander begegnen,  
Gerechtigkeit und Friede sich küssen.  
(Psalm 85,11)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

## Bestattungen

Wer aber beharrt bis ans Ende,  
der wird selig.  
(Matthäus 24,13)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

## KIRCHENMUSIK

## Greifswalder November

Am **Freitag, dem 3. November**, findet um 20 Uhr im Dom St. Nikolai eine Musiknacht aus Anlass des 150. Geburtstag des Komponisten Max Reger statt. Ausführende sind Kammermusik- und Gesangssolistinnen, der Greifswalder Domchor, der Kammerchor und das Enthusiastenorchester Stralsund.

Am **Sonntag, dem 19. November**, folgt um 17 Uhr die Aufführung des Oratoriums „Paulus“ von Felix Mendelssohn, ein gemeinsames Chorprojekt des Greifswalder Domchors und der St. Johannis-Kantorei Rostock und der Norddeutschen Philharmonie.

Zur diesjährigen Orgelnacht laden wir am **Freitag, dem 1. Dezember**, um 20 Uhr in den Dom ein. ♦ *Kassandra Engel*



FOTO: GEERT MACIEJEWSKI

## KIRCHENMUSIK

## Posaunenchor zum Gottesdienst am Buß- und Betttag

Wie im letzten Gemeindebrief schon angekündigt, wird in diesem Jahr der Gottesdienst zum **Buß- und Betttag am 22. November** von Blechbläserklängen begleitet. Die Posaunenchor Greifswalds schließen sich zusammen, um gemeinsam zu musizieren.

Wir laden daher alle Bläserinnen und Bläser zu einer gemeinsamen **Projektprobe am Mittwoch, dem 8. November**, um 18.30 Uhr in die Johanneskirche ein. Nach der Probe werden wir den Abend gemütlich mit Essen und Getränken ausklingen lassen. ♦ *Luisa Leske*

## KIRCHENMUSIK

## Kantatengottesdienst am Reformationstag

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Reformationstag **um 17 Uhr in der Jacobi-Kirche**. Im Zentrum des Gottesdienstes steht die Kantate „Nichts soll uns scheiden von der Liebe Gottes“ von Dieterich Buxtehude. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Musiker:innen aus Greifswald und dem Jacobi-chor unter der Leitung von Luisa Leske. ♦

MÄNNERSONNTAG DER NORDKIRCHE  
Männer im Vertrauen

Am **Sonntag, dem 22. Oktober**, wird von 11.30 Uhr bis ca. 14 Uhr der diesjährige Männersonntag der Nordkirche in der Theaterwerft Greifswald (Salinenstr. 20) stattfinden. Bischof Tilman Jeremias wird die Predigt halten. In Hinblick auf die Arbeit mit Männern in der Kirche sagt er: „Als positive Entwicklung der letzten Jahre nehme ich wahr, dass Männer, die dem Klischee nach eher rational bestimmt sind, sich öffnen für Emotionen und die Signale ihres Körpers. Damit verbunden erlebe ich Suchbewegungen einer neuen männlichen Spiritualität. Ich bin dem Männerwerk der Nordkirche dankbar für wertvolle Impulse in diese Richtung.“

An der Vorbereitung dieses Tages beteiligen sich Vertreter aus Greifswalder Kirchengemeinden und Initiativen, die sich für die Arbeit mit Männern engagieren. Die Band „Seaside“ gestaltet den musikalischen Rahmen. Pastor Ralf Schlenker wird auf dieser Veranstaltung aus dem Männerforum der Nordkirche verabschiedet. Im Anschluss sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Imbiss eingeladen. Der Männersonntag ist ausdrücklich offen für alle Menschen, egal welchen Geschlechts oder Alters. ♦ *Ralf Schlenker*

## JOBMESSE

## Berufe mit Sinn – Jobmesse am 25. Oktober in Stralsund

Besonders Berufe mit sinnstiftenden Aufgaben machen zufrieden, so das Kölner Institut der Deutschen Wirtschaft. „Da haben wir als Kirche doch viel zu bieten!“, sagt Jil Becker, Pastorin für Nachwuchsförderung in der Nordkirche.

Neben den klassischen Berufen wie dem Diakoniat, Lehramt, Pfarramt oder Kirchenmusik werden pädagogische Arbeitsfelder in Kita und Jugendeinrichtungen, die Pflegeberufe und andere Ausbildungswege z.B. in der Verwaltung vorgestellt.

Du bist Schüler:in, Sie sind Quereinsteiger:in oder einfach interessiert? Kommen Sie vorbei! Alle Informationen zur Jobmesse „Berufe mit Sinn“ am **Mittwoch, dem 25. Oktober**, von 10 bis 15 Uhr im Gemeindesaal der Lutherkirche Stralsund (Alte Richtenberger Straße 87), und die dazugehörige Schulbefreiung für Schüler:innen finden Sie auf unserer Internetseite. ♦ *Pastorin Jil Becker*

[www.pfarrberuf-nordkirche.de/jobmesse](http://www.pfarrberuf-nordkirche.de/jobmesse)

**Berufe mit Sinn** Nordkirche  
inkl. Schulbefreiung

**JOBMESSE FÜR MV**

Mi. 25.10.2023, 10-15 Uhr  
Lutherkirche Stralsund  
Alte Richtenberger Str. 87  
Fahrtkosten werden bei Bedarf unterstützt.

Informiere dich über:

- FSJ/ Erzieher\*innen/ Sozialassistentz/Gastronomie
- Pflege/Heilerziehung(spflege)/Heilpädagogik/
- Bau&Hauswartung/Verwaltung/ Sozialpädagogik/
- Gemeindepädagogik/ Studium Ev. Theologie (Pastor\*in,
- Reli-Lehrer\*in/Grundschullehramt)/ Diakoniat/
- Kirchenmusik + Studienberatung
- + Vermittlung von Praktikumsstellen

[www.berufe-mit-sinn.de](http://www.berufe-mit-sinn.de)

## ÖKUMENE

## Ökumenische Frauengruppe



Die Ökumenische Frauengruppe macht **am Mittwoch, dem 25. Oktober**, einen Ausflug nach Wolgast zur Gertrudenkapelle. Treffpunkt für die Abfahrt ist der Parkplatz Rubenowstraße (katholische Kirche) um 17.45 Uhr. **Am Mittwoch, dem 29. November**, beginnen wir das Beisammensein um 18.30 Uhr in der Kapelle im Pfarrer-Wachsmann-Haus; im Anschluss geht es weiter im katholischen Gemeindehaus, Rubenowstraße (Eingang hofseitig).

Das Herausragende, Besondere der Gertrudenkapelle in Wolgast wird in einer Führung erläutert. Die spätgotische Kapelle gehörte zu einem nicht mehr erhaltenen Hospital außerhalb der Wolgaster Stadtmauern. Die Kapelle hat über die Jahrhunderte eine bewegte Geschichte. Die noch erhaltene Ausstattung und Spuren vergangener Zeugnisse „reden“ davon.

Der Christkönigs- oder auch Ewigkeitssonntag liegt an unserem Novemberabend hinter uns. Wir stimmen uns ein auf Advent und beenden das Kirchenjahr mit einem geselligen Beisammensein – gerne mit mitgebrachten Leckereien. ♦

*Antje Heinrich-Selling, Ruth Bördlein, Annerose Neumann und Katharina Uhrlandt*

## ABSCHIED

## Projektstelle endet

Meine Projektstelle im Greifswalder Dom als Touristenseelsorgerin endet am 31. Oktober. Vielen Dank an alle, mit denen ich im Rahmen dieser beruflichen Tätigkeit zu tun hatte, es war für mich immer eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit Euch und Ihnen von den anderen Greifswalder Gemeinden – das wird mir fehlen. Im Gottesdienst **am Sonntag, dem 5. November**, werde ich offiziell verabschiedet, herzliche Einladung dazu. ♦

*Cordula Ruwe*

## FÜR JUGENDLICHE

## Das @ndere Silvester

Wieso ist unser Silvester @nders? Vielleicht, weil Du es zum ersten Mal nicht mit Deiner Familie feierst. Oder weil wir unser eigenes, nachhaltiges Feuerwerk basteln (Schwedenlichter). Oder weil es um fetzige Gemeinschaft, ehrliche Fragen und tiefgründige Gedanken geht. Spaß, Freunde und die großen Fragen deines Lebens zur gleichen Zeit. Geht! Fahr mit uns ins Schullandheim Sassen und schau selbst. **Vom 28. Dezember 2023 bis 2. Januar 2024** feiern wir sechs Tage lang. Ausgelassen. Echt. Ohne sich verstellen zu müssen. Eine Freiheit, wie für Dich gemacht und die Möglichkeit, mal ein ganz @nderes Silvester zu erleben! Das Ganze kostet 90 Euro (Frühbucherpreis bis 1.11.23, danach 110 Euro; inkl. Geschwisterrabatt von 30 Euro; wobei es am Geld niemals scheitern soll. Melde Dich gerne per Mail an! ♦ *Eva Hoppe*

**Anmeldung und Rückfragen:** E-Mail: [freizeiten@pek.de](mailto:freizeiten@pek.de) oder Tel. (0 38 34) 50 60 50

## EXERZITIEN IM ALLTAG

## Mit Gottes-Nahrung getrost auf meiner Lebensreise

Herzliche Einladung zu einem neuerlichen Durchgang von „Exerzitien im Alltag“:

„Tag für Tag trägst du die Welt und nährst sie, trägst du mich und nährst mich ... Und tiefer, als wir wagen uns vorzustellen, bist du überall zugegen, wohin wir gehen.“ Diese Worte vom kürzlich verstorbenen niederländischen Theologen und Dichter Huub Osterhuis wollen wir als Grundlage für die vier Wochenthemen der Exerzitien nehmen: Wir wollen uns auf die Suche machen, wie Gott unsere Seele nährt in lichten wie in dunklen Zeiten, zwischen Zeit und Ewigkeit, in Zeiten des Wartens und auf unserem Weg hin zu Weihnachten.

„Exerzitien“ heißt ‚üben‘, sich täglich eine Mini-Auszeit nehmen, um mit offenen Augen und dem Herzen wahrzunehmen. Wie Martin Luther betont, ist unser Leben zwar gerechtfertigt vor Gott ohne unser Dazutun, aber nach ihm gilt auch, dass das christliche Leben „nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden (ist) ... eine Übung. Wir sind’s noch nicht, wir werden’s aber. Es ist noch nicht getan und geschehen, es ist aber ein Weg.“

Um diesen Weg im Vielerei unseres heutigen Alltags zu unterstützen, kann es hilfreich sein, sich jeden Tag 15 bis 30 Minuten Zeit zu nehmen, um sich mit Körper, Geist und Seele zu sammeln und auf Gott hin auszurichten. Alle Interessierten aus Greifswald und Umgebung sind herzlich eingeladen, dies gemeinsam vier Wochen zu üben. Wir werden uns dafür einmal pro Woche als Gruppe treffen. Wir werden Stille ausprobieren sowie Körperübungen, und es wird Zeit zum Austausch der gemachten Erfahrungen und eventueller Schwierigkeiten sein. Es sind keine Vorerfahrungen nötig. ♦ *Cordula Ruwe*

**Termine:** Donnerstag, 9.11., 16.11., 23.11., 30.11. und 7.12. (Abschluss) jeweils von 19 Uhr bis 20.15 Uhr im Gemeinderaum Domstraße 13  
**Anmeldung:** Cordula Ruwe, Exerzitienbegleiterin, Tel. (0 38 34) 8 53 84 01; [dom-ruwe@web.de](mailto:dom-ruwe@web.de)

## FÜR KINDER UND FAMILIEN

## Martinstag

**Am Samstag, dem 11. November**, feiern wir in Greifswald wieder das Martinsfest. Es beginnt wie in den Jahren vor Corona um 16.30 Uhr auf dem Fischmarkt mit Martinsfeuer, Posaunenchor und der Martinsgeschichte. Anschließend führt das Martinspferd den Laternenumzug zum Dom an. Dort feiern wir den Abschluss mit einer Geschichte und dem Teilen der Martinshörnchen. ♦ *F. Creutzburg*

## OFFENE JUGENDARBEIT

## Einführung unseres neuen Jugendmitarbeiters

**Am Dienstag, dem 24. Oktober**, um 18 Uhr wollen wir mit einer Andacht in der Jakobikirche unseren neuen Jugendmitarbeiter Lukas Ewert einführen. Parallel zu seinem ehrenamtlichen Vikariat



wird er in den nächsten Jahren unsere offene Jugendarbeit im Projekt „Fair-Sprechen“ mitgestalten. Nach der Andacht wird es etwas zu essen und eine „Actionbound“ geben – eine digitale Schnitzeljagd im und um den Jacobiturm, um nützliche Tools für die digitale Welt kennenzulernen. Sammelt um die Wette Follower:innen, findet die leckersten Cookies-Einstellungen und probiert nützliche Tools im Umgang mit Fake News aus! ♦ *T. Beyrich*

**Infos:** [www.jugendimjacobiturm.de](http://www.jugendimjacobiturm.de)

## OFFENE JUGENDARBEIT

## Layout-Workshop für Jugendliche

**Am Samstag, dem 4. November**, lädt das Projekt „Fair-Sprechen“ zu einem „Skill-Sharing-Workshop“ in den Turm der Jakobikirche ein. Von 10 Uhr bis 16 Uhr wollen wir uns Layout-Grundlagen für die Erstellung von Stickern und Plakaten aneignen. Dazu haben wir Expert:innen vom Institut für neue Medien Rostock eingeladen. Für einen Mittagsimbiss ist ebenfalls gesorgt.

Dieser Workshop richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahre und soll der Beginn einer losen Reihe an Skill-Sharing-Workshops zu verschiedenen Themen sein. Ihr wünscht euch ein Thema? Dann lasst es uns gerne wissen. ♦ *Lukas Ewert*

**Infos und Anmeldungen:**

E-Mail: [jugendimjacobiturm@pek.de](mailto:jugendimjacobiturm@pek.de)  
Website: [www.jugendimjacobiturm.de](http://www.jugendimjacobiturm.de)

## FÜR KLEINE KINDER

- ♦ **Krabbelgruppe St. Marien**  
montags, 10 Uhr, Treffpunkt Kirche, Lomonossowallee 55 (Kontakt übers Büro, Tel. 22 63)
- ♦ **Kinderkirche St. Marien**  
nach Vereinbarung
- ♦ **Krabbelgruppe Dom**  
montags, Kontakt übers Büro, Telefon 26 27),  
jeweils 15–17 Uhr, Domstraße 13
- ♦ **Krabbelgruppe Wieck**  
mittwochs, 10–12 Uhr,  
Gemeinderaum, Kirchstraße 30  
Infos: Susanne.kanzler@posteo.de

## FÜR SCHULKINDER

- ♦ **Christenlehre, Dom St. Nikolai (Domstraße 13)**  
Klassen 1–2 „Geschichtensammler“:  
dienstags, 15.30–16.30 Uhr  
donnerstags, 16.15–17.15 Uhr  
Klassen 3–4 „Schatzsucher“:  
mittwochs, 15–16 Uhr  
donnerstags, 15–16 Uhr  
Klassen 5–6 „Bibelentdecker“:  
dienstags, 16.45–17.45 Uhr  
mittwochs, 16.15–17.15 Uhr
- ♦ **Christenlehre Christuskirche**  
2.–4. Klasse: dienstags, 15–16 Uhr  
4.–6. Klasse: dienstags, 16–17 Uhr
- ♦ **Kinderkirchenführer**  
Fr., 20.10. und 17.11., 15.30 Uhr, Marienkirche  
Kontakt über Friederike Creutzburg
- ♦ **Treffpunkt Kinder: Johanneskirche**  
Klasse 1–3: montags, 14.45–15.45 Uhr  
Klasse 4–6: montags, 16–17 Uhr  
Kompass-Kids: donnerstags, 16 Uhr,  
Wiese Heinrich-Hertz-Straße
- ♦ **Kindersamstag in der Schwedenkirche**  
Sa., 21.10. und 18.11., 10.30–12 Uhr,  
Klaus-Groth-Straße 20  
Informationen bei Friederike Creutzburg
- ♦ **Kindersamstag in Wieck**  
Sa., 21.10. und 25.11., jeweils 10–12 Uhr,  
Gemeinderaum, Kirchstraße 30
- ♦ **Fußballgruppe „Domfalken“ St. Nikolai**  
Klasse 1–3: montags, 15.30–16.30 Uhr  
Klasse 4–6: montags, 16.30–17.45 Uhr  
ab Klasse 7: mittwochs, 16.45–18 Uhr  
Erwachsene: mittwochs, 20.00–21.30 Uhr  
Kontakt: Telefon 85 46 36  
E-Mail: sportverein@odebrecht-stiftung.de

## KONFI-KURSE

- ♦ **Gemeinsame Konfi-Kurse der Altstadtgemeinden**  
**Vorkonfirmanden (Konfirmation 2025):**  
Ltg.: P. Dr. Beyrich, P. Dr. Magedanz, P. Mahlburg  
28.10., 10–13.30 Uhr: Jacobikirche  
11.11., 10–13.30 Uhr: Dom St. Nikolai  
**Hauptkonfirmanden (Konfirmation 2024):**  
Ltg.: Pn. Kempf-Beyrich, Pn. Dr. Streckenbach  
4.10., 18.10., 8.11. und 22.11. jeweils 17 Uhr
- ♦ **Konfi-Kurs Kirchengemeinde Wieck/Eldena**  
Leitung: P. Riedel, 14-tägig, in Wieck  
Hauptkonfis: donnerstags, 16 Uhr  
Vorkonfis: mittwochs, 16 Uhr
- ♦ **Konfi-Kurs der Johannesgemeinde**  
Leitung: P. Kiefer  
wöchentlich mittwochs, 16 Uhr,  
in der Johanneskirche

## JUNGE GEMEINDEN

- ♦ **Offene Jugendarbeit der Altstadtgemeinden**  
Jugendtreff im JUST – Jugend.Stadt.Turm  
dienstags, 17–20 Uhr  
Podcastprojekt JUST (a Podcast)  
freitags, nach Vereinbarung  
www.jugendimjacobiturm.de
- ♦ **Junge Gemeinde der Johanneskirche**  
mittwochs, 18 Uhr, Bugenhagenstraße 4
- ♦ **Junge Gemeinde Wieck**  
Do., 5.10. und 2.11., jeweils um 18 Uhr  
im Gemeinderaum
- ♦ **Regionalreferentin für Greifswald und Umland**  
Eva Hoppe, Telefon 0 38 34 50 60 50,  
dm-propsteijugend1@pek.de;  
Freizeiternarbeit: Eva Hoppe, freizeiten@pek.de;  
www.greiffiti.de

## POSAUNENCHÖRE

- ♦ **Gemeinsamer Posaunenchor St. Jacobi und St. Marien**  
donnerstags, 18 Uhr  
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Jungbläser:innen des gemeinsamen Posaunenchores St. Jacobi und St. Marien**  
donnerstags, 17 Uhr,  
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Posaunenchor der Johannesgemeinde**  
montags, 18–19.30 Uhr  
donnerstags, 18–19 Uhr  
Leitung: Gerrit Marx
- ♦ **Jungbläser:innen der Johannesgemeinde**  
donnerstags, 17–18 Uhr  
Leitung: Gerrit Marx
- ♦ **Bläsergruppe Wieck**  
mittwochs, 20.15 Uhr  
14-tägig nach Vereinbarung  
Infos bei Familie Reul, Telefon 44 77 35

## MUSIKALISCHE ANGEBOTE (ERWACHSENE)

- ♦ **Gospelkombinat Nordost**  
montags, 19.30 Uhr, Johanneskirche  
Leitung: Nicole Chibici-Revneanu
- ♦ **Domchor St. Nikolai**  
donnerstags, 19.30 Uhr, Lutherhof  
Leitung: Frank Dittmer
- ♦ **FrauenChorEnsemble**  
mittwochs 14-tägig,  
18.30 Uhr, Domstraße 13  
Leitung: Konja Voll
- ♦ **Kantorei St. Marien**  
dienstags, 19.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Straße 68  
Leitung: Silvia Treuer
- ♦ **Kirchenchor St. Jacobi**  
dienstags, 18.15 Uhr, Jacobikirche  
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Flötenkreis St. Jacobi**  
dienstags, 17 Uhr, Jacobikirche  
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Kirchenchor Christuskirche**  
montags, 19 Uhr, Christuskirche (neue  
Sänger:innen kommen bitte um 18.30 Uhr),  
Leitung: Stefan Zeitz
- ♦ **Kirchenchor Neuenkirchen/Wieck**  
dienstags, 19.30 Uhr,  
Oktober: Wieck  
November: Neuenkirchen  
Leitung: Monika Riedel

## MUSIKALISCHE ANGEBOTE (KINDER UND JUGENDLICHE)

- ♦ **Domspatzen I (4 bis 6 Jahre)**  
donnerstags, 15 Uhr bis 15.35 Uhr,  
im Kindergarten St. Nikolai, Baustraße 36/37
- ♦ **Domspatzen II (1. und 2. Klasse)**  
donnerstags, 16 Uhr bis 16.45 Uhr,  
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8
- ♦ **Domkinderchor (3. bis 7. Klasse)**  
donnerstags, 17 Uhr bis 18.15 Uhr,  
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8
- ♦ **Domspatzen und Domkinderchor:**  
Leitung: Dorothea Laack, Anmeldung:  
domkinderchor.greifswald@gmail.com
- ♦ **Kinderchor St. Marien**  
4- u. 5-Jährige: donnerstags, 10 Uhr  
1.–6. Klasse: donnerstags, 16.15 Uhr  
jeweils Friedrich-Loeffler-Straße 68  
Leitung: Silvia Treuer
- ♦ **Jugendchor St. Marien (ab 7. Klasse)**  
donnerstags, 17 Uhr, Fr.-Loeffler-Straße 68  
Leitung: Silvia Treuer

## ◆ FÜR ALLE GEMEINDEN

### ◆ English-Speaking House Group

We meet most Fridays at 19:00.

For more information, please contact  
Shou-Wang Lin, Telefon 01 76 81 23 03 36  
E-Mail: shouwanglintaiwan@gmail.com

### ◆ Ökumenische Frauengruppe

Mi., 25.10., um 17.45 Uhr, Parkplatz Rubenowstraße (Kath. Kirche)

Mi., 29.11., um 18.30 Uhr, Beginn Kapelle Pfr.-Wachsmann-Haus, anschl. kath. Gemeindehaus, Rubenowstraße (Eingang hofseitig)

Kontakt: A. Heinrich-Sellering, Telefon 52 87 47

### ◆ Seniorentanz

Leitung: Chr. Bringt

Do., 12.10., 26.10., 9.11. und 23.11.,

jeweils um 9.30 Uhr, Domstraße 13

### ◆ Gruppe für Angehörige psychisch Erkrankter

Jeden 3. Donnerstag im Monat

Informationen bei Frau Hils,

Telefon 89 88 96

### ◆ Gesprächskreis für verwaiste Eltern und Geschwister

Bughenagenstraße 1–3 (Kreisdiakonisches Werk)

Informationen bei Pastorin Brita Bartels,

E-Mail: khs-bartels@pek.de,

Telefon 86 20 61

### ◆ AGUS-Selbsthilfegruppe (Angehörige um Suizid)

Bughenagenstraße 4, Info und Anmeldung bei

Frau Schröder, Telefon 01 62 82 83 16

## ◆ JACOBKIRCHE

### ◆ 11-Uhr-30-Gottesdienst-Team

Mi., 25.10. und 29.11., Ansprechpartner:

P. Mahlburg, Telefon 50 22 09

### ◆ Vorbereitungskreis und Kindersamstag

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin:

Fr. Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25

### ◆ Seniorencafé in der Schwedenkirche (Klaus-Groth-Straße 20)

Mo., 16.10 und 20.11., jeweils 14.30 Uhr

Ansprechpartner: P. Mahlburg,

Telefon 50 22 09

### ◆ Kino im Jacobiturm

So., 1.10. und 5.11, jeweils 19 Uhr

### ◆ Bibelkreis

Mo., 16.10. und 20.11, 19.30 Uhr,

Gemeinderaum, Karl-Marx-Platz 4,

Ansprechpartnerin: Sibylle Scheler,

Telefon 89 28 63

### ◆ Gesprächskreis

Fr., 27.10. und 24.11.,

Ansprechpartner: Hans Oosterbeek,

E-Mail: j.w.oosterbeek@gmail.com

### ◆ Tafelrunde

nach Vereinbarung,

Ansprechpartnerin: Regine Cymek

## ◆ DOM ST. NIKOLAI

### ◆ Seniorennachmittag

Do., 26.10. und 16.11., 14 Uhr, Domstraße 13

### ◆ Gemeindeabend

Di., 21.11., 19.30 Uhr, Domstraße 13:

Leben als Geflüchtete in Deutschland:

Gesprächsrunde mit Ukrainer:innen und

Menschen, die sie begleiten.

### ◆ Männerkreis

Termin bitte im Dombüro erfragen

### ◆ Stille und Meditation

„Zeit der Stille mit Abendsegens“:

montags, 18 Uhr im Dom St. Nikolai

(bis 23.10., dann Winterpause)

Meditationsabend „Schweige und höre“:

Di., 17.10., um 19.30 Uhr

im Gemeinderaum, Domstraße 13

„Exerziten im Alltag“: Siehe Artikel auf Seite 5

### ◆ Besuchsdienstkreis

Termine bitte im Dombüro erfragen

### ◆ Kindergottesdienstvorbereitung

nach Vereinbarung

## ◆ MARIENKIRCHE

### ◆ Kreis für Ältere

Mi., 18.10. und 8.11., 14.30 Uhr,

Kontakt: Gabriele Liermann, Telefon 82 25 89

### ◆ Frauenkreis

Di., 17.10. und 14.11., 14.30 Uhr,

Kontakt: P. Dr. Magedanz

### ◆ Bibelgesprächskreis

Kontakt: P. Dr. Magedanz

### ◆ Besuchsdienstkreis

Kontakt: Pn. Dr. Streckenbach

### ◆ Kindergottesdienstvorbereitung

nach Vereinbarung

## ◆ JOHANNESKIRCHE

### ◆ Gebet

dienstags, 8.15 Uhr

### ◆ Kreativer Treff

montags, 14–16 Uhr

### ◆ Farsi-Bibelkreis

donnerstags, 17 Uhr

### ◆ Bibel- oder Hauskreise

Kontakt: Annkatrin.Steinert@gmx.de

### ◆ Bibelkreis im Gemeinderaum

14 täglich freitags, 10 Uhr

Kontakt: angela-jagusch@gmx.de

## ◆ CHRISTUSKIRCHE

### ◆ Seniorennachmittag

nach Vereinbarung

### ◆ Bibelkreis

nach Vereinbarung, Kontakt:

Frau Mohns, Telefon 01 51–54 10 03 65

### ◆ Besuchskreis

nach Vereinbarung, Kontakt:

Frau Mohns, Telefon 01 51–54 10 03 65

### ◆ Bastelkreis

mittwochs, 19 Uhr, Treffpunkt Christuskirche

Kontakt: Frau Freese, Telefon 85 35 70

### ◆ laufend:reden

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

Treffpunkt: Christuskirche/Foyer;

Kontakt: Heidi Brunner, Telefon 01 51 51 56 38 06

## ◆ KIRCHE WIECK

### ◆ Mittwochskreis/Geburtstagstafel

Mi., 4.10. und 1.11., jeweils um 15 Uhr

im Gemeinderaum

### ◆ Männerkreis

1 x monatl. nach Vereinbarung, Infos:

Raymond Jarchow, Telefon 88 68 40

### ◆ Bibelgesprächskreis

1 x monatl. nach Vereinbarung, Infos:

Claudia Lohse-Jarchow, Telefon 88 68 40

### ◆ Literaturtafel

nach Vereinbarung

### ◆ Junge Gemeinde

Do., 5.10. und 2.11., 18 Uhr, Gemeinderaum

### ◆ Krabbelgruppe

mittwochs, 10–12 Uhr, Gemeinderaum

## ◆ TREFFPUNKT KIRCHE

### ◆ Spielenachmittag

mittwochs ab 14.30 Uhr

### ◆ Friedensgebet

freitags, 14.30 Uhr

### ◆ Seniorennachmittag

Do., 5.10., 19.10., 2.11. u. 16.11., jew. 14.30 Uhr

### ◆ Bibelnachmittag

Do., 26.10. und 23.11., um 14.30 Uhr

### ◆ Filmnachmittag

Do., 12.10. und 9.11., um 14.30 Uhr

### ◆ Gemeinsam statt einsam

Gemeinsam kochen und essen (bitte anmelden!)

Fr., 27.10. und 24.11. (Adventsessen), jeweils

ab 10 Uhr, Mittagessen um 12 Uhr

### ◆ Adventsbasteln

29.11.–1.12., jeweils 12–16 Uhr

## ◆ EVANGELISCHE STUDIERENDENGEMEINDE

### ◆ www.esg-greifswald.com

montags im Lutherhof: 18 Uhr Abendbrot,

19 Uhr Andacht, 20 Uhr Thema

DATUM	ST. JACOBI	DOM ST. NIKOLAI	ST. MARIEN	TREFFPUNKT KIRCHE
	An der Jacobikirche	Domstraße	Brüggstraße	Lomonossowallee 55
<b>1. Oktober</b> <i>Erntedank</i>	<b>11-Uhr-30-Gottesdienst:</b> Team, P. Mahlburg und Flötenkreis, mit Abendmahl und Mittagessen	<b>10 Uhr:</b> Pn. Kempf-Beyrich Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Kita und Kinderchor	<b>10.15 Uhr:</b> P. Dr. Magedanz, Familiengottesdienst zum Erntedankfest	<b>9 Uhr:</b> P. Dr. Magedanz, Erntedankgottesdienst
<b>8. Oktober</b> <i>18. Sonntag nach Trinitatis</i>	<b>10.30 Uhr:</b> P. Mahlburg, anschl. Kirchenkaffee	<b>10 Uhr:</b> Pn. i. R. Göbel, mit Abendmahl	<b>10.15 Uhr:</b> P. Dr. Magedanz	<b>9 Uhr:</b> P. Dr. Magedanz
<b>15. Oktober</b> <i>19. Sonntag nach Trinitatis</i>	<b>10.30 Uhr:</b> P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschl. Verabschiedung von Vikarin Moos und Kirchenkaffee	<b>10 Uhr:</b> P. Dr. Beyrich, Goldene Konfirmation	<b>10.15 Uhr:</b> Pn. Dr. Streckenbach	<b>9 Uhr:</b> Pn. Dr. Streckenbach
<b>22. Oktober</b> <i>20. Sonntag nach Trinitatis</i>	<b>10.30 Uhr:</b> Vikarin Moos, anschl. Kirchenkaffee	<b>10 Uhr:</b> Pn. Kempf-Beyrich	<b>10.15 Uhr:</b> P. i. R. Dr. Ehricht <b>11.30 Uhr, Annenkapelle:</b> Kindermitmachgottesdienst mit Friederike Creutzburg und Team	<b>Sa., 21.10., 14.30 Uhr:</b> Pn. Kiefer, mit Abendmahl
<b>29. Oktober</b> <i>21. Sonntag nach Trinitatis</i>	<b>10.30 Uhr:</b> P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee	<b>10 Uhr:</b> Bischof em. Dr. Abromeit	<b>10.15 Uhr:</b> P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl	<b>9 Uhr:</b> P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl
<b>31. Oktober</b> <i>Reformationstag</i>	<b>17 Uhr:</b> Kantatengottesdienst, Kantorin Leske und P. Mahlburg	<b>10 Uhr:</b> Laienpredigt, Claudia Lohse-Jarchow	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>
<b>5. November</b> <i>22. Sonntag nach Trinitatis</i>	<b>11-Uhr-30-Gottesdienst:</b> Team und P. Mahlburg, mit Abendmahl und Mittagessen	<b>10 Uhr:</b> Pn. Kempf-Beyrich, Verabschiedung Cordula Ruwe, mit Frauenchor	<b>10.15 Uhr:</b> Pn. Dr. Streckenbach	<b>9 Uhr:</b> Pn. Dr. Streckenbach
<b>12. November</b> <i>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</i>	<b>10.30 Uhr:</b> P. Mahlburg, anschl. Kirchenkaffee	<b>10 Uhr:</b> P. Dr. Beyrich, „Thea Et Theo“ über „Der Schimmelreiter“	<b>10.15 Uhr:</b> P. Dr. Magedanz	<b>9 Uhr:</b> P. Dr. Magedanz
<b>19. November</b> <i>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</i>	<b>9.15 Uhr, Schwedenkirche:</b> P. Mahlburg, mit Abendmahl <b>10.30 Uhr, St. Jacobi:</b> P. Mahlburg, anschl. Kirchenkaffee	<b>10 Uhr:</b> P. Dr. Beyrich, <b>14 Uhr, Domstraße 13:</b> Gehörlosengottesdienst	<b>10.15 Uhr:</b> Pn. Dr. Streckenbach <b>11.30 Uhr, Annenkapelle:</b> Kindermitmachgottesdienst mit Friederike Creutzburg und Team	<b>Sa., 18.11., 14.30 Uhr:</b> P. Kiefer, mit Abendmahl
<b>22. November</b> <i>Buß- und Betttag</i>	<b>19.30 Uhr:</b> Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Projekt-Posaunenchor	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>
<b>26. November</b> <i>Ewigkeitssonntag</i>	<b>10.30 Uhr:</b> P. Mahlburg, mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl	<b>10.15 Uhr:</b> Pn. Kempf-Beyrich, mit Domchor, mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl <b>13.30 Uhr, Neuer Friedhof:</b> Gedenken an die Verstorbenen	<b>10.15 Uhr:</b> Pn. Dr. Streckenbach, mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl <b>14 Uhr, Alter Friedhof:</b> Andacht	<b>9 Uhr:</b> Pn. Dr. Streckenbach, mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl
<b>3. Dezember</b> <i>1. Advent</i>	<b>10.30 Uhr:</b> P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee	<b>10 Uhr:</b> P. Dr. Beyrich,	<b>10.15 Uhr:</b> Pn. Dr. Streckenbach, Familiengottesdienst	<b>9 Uhr:</b> Pn. Dr. Streckenbach
<b>Hinweise</b>	<i>Die 11-Uhr-30-Gottesdienste feiern wir bewusst mit allen Generationen.</i>	<i>Kindergottesdienste einmal im Monat, Kinderkapelle jeden Sonntag</i>	<i>Kindermitmachgottesdienste einmal im Monat für alle Gemeinden</i>	

SENIORENHEIME

**Seniorenzentrum am Botanischen Garten:**  
21.11., 10 Uhr, P. Mahlburg  
**Seniorenheim Haus Hufeland:**  
Bitte Aushänge beachten!  
**Seniorenresidenz Pappelallee:**  
Bitte Aushänge beachten!

JOHANNA-ODEBRECHT-STIFTUNG

Gützkower Landstraße 69

**1.10., 29.10. und 12.11.,** jeweils 10 Uhr, P. Wilhelm  
**31.10. (Reformationstag),** 10 Uhr, P. Wilhelm  
**22.11. (Buß- u. Betttag),** 15.30 Uhr, P. Wilhelm  
Gottesdienst mit Abendmahl im Paul-Gerhardt-Haus



JOHANNESKIRCHE	CHRISTUSKIRCHE	KIRCHE WIECK	UNIVERSITÄT	DATUM
Bugenhagenstraße	An der Christuskirche	Kirchstraße	Domstraße	
<b>10 Uhr:</b> P. Kiefer, Erntedankgottesdienst, mit Abendmahl	<b>9.30 Uhr:</b> P. Dr. Hein (siehe S. 14)	<b>10 Uhr:</b> P. Riedel, Erntedankgottesdienst, mit Abendmahl	<b>Mo., 2.10., 18 Uhr, Lutherhof:</b> Andacht ESG, P. Riedel	<b>1. Oktober</b> <i>Erntedank</i>
<b>10 Uhr:</b> Pn. Kiefer	<b>9.30 Uhr:</b> Pn. i. R. Moderow	<b>10 Uhr:</b> Prof. Rosenstock	<b>Mo., 9.10., 18 Uhr, Lutherhof:</b> Andacht ESG, P. Riedel	<b>8. Oktober</b> <i>18. Sonntag nach Trinitatis</i>
<b>10 Uhr:</b> P. Kiefer	<b>14 Uhr:</b> Einführungsgottesdienst von P. Dr. Hein	<b>10 Uhr:</b> P. Riedel	<b>18 Uhr, Dom St. Nikolai:</b> Universitätsgottesdienst mit dem Gospelkombinat Nordost und Doreen Habermann	<b>15. Oktober</b> <i>19. Sonntag nach Trinitatis</i>
<b>10 Uhr:</b> Gottesdienst u. Pasta <b>17 Uhr:</b> P. Kiefer	<b>9.30 Uhr:</b> P. Dr. Hein	<b>10 Uhr:</b> P. Riedel	<b>Mo., 23.10., 18 Uhr, Lutherhof:</b> Andacht ESG, P. Riedel	<b>22. Oktober</b> <i>20. Sonntag nach Trinitatis</i>
<b>10 Uhr:</b> Pn. Kiefer, mit Abendmahl	<b>9.30 Uhr:</b> K. Boysen	<b>10 Uhr:</b> P. Riedel	<b>Mo., 30.10., 18 Uhr, Lutherhof:</b> Andacht ESG, P. Riedel	<b>29. Oktober</b> <i>21. Sonntag nach Trinitatis</i>
<b>19 Uhr, Kemnitzer Wende:</b> Andacht mit Posaunenchor	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	<b>31. Oktober</b> <i>Reformationstag</i>
<b>10 Uhr:</b> P. Kiefer <b>12 Uhr:</b> Farsi-Gottesdienst	<b>9.30 Uhr:</b> P. Dr. Hein	<b>10 Uhr:</b> P. Riedel, mit Abendmahl	<b>Mo., 6.11., 18 Uhr, Lutherhof:</b> Andacht ESG, P. Riedel	<b>5. November</b> <i>22. Sonntag nach Trinitatis</i>
<b>10 Uhr:</b> P. i. R. Seidel	<b>9.30 Uhr:</b> P. Dr. Hein	<b>10 Uhr:</b> P. Riedel	<b>18 Uhr, Dom St. Nikolai:</b> Taizé-Gottesdienst mit Universitätsprediger Prof. Tobias Braune-Krickau	<b>12. November</b> <i>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</i>
<b>10 Uhr:</b> P. Kiefer	<b>9.30 Uhr:</b> P. Großmann	<b>10 Uhr:</b> Doreen Habermann	<b>Mo., 20.11., 18 Uhr, Lutherhof:</b> Andacht ESG, P. Riedel	<b>19. November</b> <i>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</i>
<i>Kein Gottesdienst</i>	<b>9.30 Uhr:</b> P. Dr. Hein	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	<b>22. November</b> <i>Buß- und Betttag</i>
<b>10 Uhr:</b> P. Kiefer, mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl	<b>9.30 Uhr:</b> P. Dr. Hein mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl	<b>10 Uhr:</b> P. Riedel, mit Gedenken an die Verstorbenen und mit Abendmahl <b>14 Uhr Friedhof Eldena:</b> Gedenken an die Verstorbenen	<b>Mo., 27.11., 18 Uhr, Lutherhof:</b> Andacht ESG, P. Riedel	<b>26. November</b> <i>Ewigkeitssonntag</i>
<b>10 Uhr:</b> Gottesdienst u. Pasta <b>17 Uhr:</b> P. Kiefer	<b>9.30 Uhr:</b> P. Dr. Hein	<b>10 Uhr:</b> P. Riedel, mit Abendmahl	<b>Mo., 4.12., 18 Uhr, Lutherhof:</b> Andacht ESG, P. Riedel	<b>3. Dezember</b> <i>1. Advent</i>
<i>Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, außer in den Ferien</i>				<b>Hinweise</b>

OFFENE KIRCHEN

Oktober und November

**Jacobikirche:**  
Mo.–Fr., 12–14 Uhr; So. eine halbe Stunde nach dem Gottesdienst

**Dom St. Nikolai:**  
Mo.–Sa., 10–18 Uhr; So., 11.30–12.30 Uhr und 15–18 Uhr

**Marienkirche:**  
Oktober: Mo.–Fr., 10–16 Uhr; November: Mo.–Fr., 11–15 Uhr

**Kirche Wieck:**  
sonntags nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr

EINLADUNG

## Plattdeutscher Abend in der Schwedenkirche

Plattdeutsche Geschichten und Gedichte sind **am Mittwoch, den 18. Oktober**, um 19 Uhr in der Schwedenkirche (Klaus-Groth-Straße 20) zu hören. Margit Wenzlaff liest sie uns kurzweilig vor; mal humorvoll und mal ernst. Zwischendurch erklingt Klavier- und Flötenmusik. Sie sind herzlich willkommen! ♦ *Michael Mahlburg*

GEMEINDELEBEN

## Wieder Kindergottesdienst in St. Jacobi?

Dieser Wunsch wurde an uns herangetragen und nur zu gern würden wir ihm entsprechen. Doch dazu braucht es Menschen, die sich gern mit Kindern beschäftigen und die den Kindergottesdienst, der z.B. einmal im Monat stattfinden könnte, vorbereiten. Wenn Sie Lust und Laune daran hätten und gern Teil eines Kindergottesdienst-Teams werden würden – vielleicht auch erst einmal nur „schnuppern“ möchten – melden Sie sich gern im Pfarramt oder per E-Mail. ♦ *Antje Baschin*

**Kontakt:** Tel. 50 22 09, [hgw-jacobi@pek.de](mailto:hgw-jacobi@pek.de)

RÜCKBLICK

## Jacobiausflug nach Malchow

Am 22. August fand der diesjährige Gemeindeausflug statt. Das Ziel: Malchow. In der Stadtkirche feierten wir gemeinsam Andacht. Von dort aus ging es weiter zur Klosterkirche, von deren Turm aus man einen schönen Blick über Malchow genießen kann, und zu den dort ansässigen Museen. Das Orgelmuseum begrüßte uns mit Musik, während Kunst- und Heimatmuseum Einblicke in die Malchower Geschichte boten. ♦ *Hella Golz*



FOTO: HELLA GOLZ

**Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Jacobi:**  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE16 5206 0410 0105 4229 06



FOTO: MICHAEL MAHLBURG

*Ein Wochenende Pause – mitten in der Arbeit, kurz vor den Ferien, am Strand, mit Gesprächen, am Feuer, mit Wandern, mit vielen Tieren in der Nähe. Ausruhen können beschreibt die Bibel als Zusage Gottes. Jesus sagt: Ich will euch erquickten. Also: Ich will euch dazu bringen, dass ihr ausruhen könnt. Auf der Jacobifreizeit haben wir das gemacht.*

BIBELKREIS

## Der „Duft“ der Bibel

„Die Schrift ist ein Kräutlein; je mehr du reibst, desto mehr duftet es“ sagt Martin Luther von der Bibel. Einmal im Monat trifft sich der Bibelkreis der Jacobigemeinde, um diesen „Duft“ der Schrift immer wieder aufs Neue zu entdecken. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist überschaubar. Das tut, dem „Duft“ der Bibel nachzugehen, keinen Abbruch. Im regen Austausch und Gespräch entdecken wir ihn. Manchmal ist er streng, wenn es z.B. über Krieg und Frieden und die Feindesliebe geht; dann wieder geradezu lieblich bei Loben und Singen; manchmal fremd und ungewohnt, wenn wir Neues entdeckt haben; dann wieder

alt vertraut bei Trost und Zuversicht. Da sind Fragen an uns als Einzelne und auch als Gemeinde, an Freud und Leid des täglichen Lebens, an unser Leben in einer mehr und mehr kirchenfernen Gesellschaft, an Kirche heute und in Zukunft. Es wird nie langweilig. In der Regel sprechen wir über den Predigttext des kommenden Sonntags und freuen uns, wenn dieser oder jener Gedanke wieder auftaucht.

Sie sind herzlich eingeladen; auch wenn Sie erstmal nur den „Duft“ der Schrift etwas beschnuppern wollen. Termin, Ort und Zeit finden Sie auf Seite 7 unter Jacobikirche. ♦

*Roland Springborn*

ADVENT

## Jetzt anmelden für den Lebendigen Adventskalender

Das Jahr schreitet voran und schon ist die Adventszeit zum Greifen nahe. Ab sofort können sich alle, die teilnehmen möchten, bis zum 20. November unter dem unten angegebenen Link anmelden. Der Kirchengemeinderat freut sich, wenn wieder viele Haushalte mit dabei sind, um an dieser nun schon seit Jahren gelebten und beliebten Tradition im Advent gemeinsam Zeit zu verbringen mit Liedern, einer Adventsgeschichte und einem kleinen Imbiss. ♦ *Katrin Sachse*  
[www.kurzelinks.de/jacobi-advent-23](http://www.kurzelinks.de/jacobi-advent-23)

RÜCKBLICK

## Gemeinsame Zeit ist der Lohn

... und ein wunderbarer noch sommerlicher Abend im Pfarrgarten. Am Dienstag, dem 5. September, gab es zum Dank an all diejenigen, die sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagieren, eine Einladung zum Grillen. Wir wurden mit selbst gemachten Salaten und anderen Leckereien verwöhnt. Es gab die Gelegenheit zu Gesprächen und einen fotografischen Rückblick auf das vergangene Jahr. Sich gemeinsam für unsere Gemeinde zu engagieren, ist nicht nur in diesem Rahmen ein wunderbares Erlebnis. ♦ *Katja Moderow*



FOTO: MICHAEL MAHLBURG

## GEMEINDELEBEN

## Die Dom-Kinderchöre proben wieder

Die Kinderchöre unter der Leitung von Dorothea Laack starten nach der Sommerpause wieder mit der Probenarbeit. Nach dem fantastischen Bachwochenprogramm stehen nun vor allem wieder Lieder für die Adventsmusik und das Krippenspiel zu Heiligabend auf dem Plan. Die Proben finden **donnerstags** statt und sind kostenfrei: Von 15 Uhr bis 15.35 Uhr proben die „DomSpatzen“ (Kindergartenkinder ab vier Jahren) in der Nikolai-KiTa (Baustraße 36–37), von 16 Uhr bis 16.45 Uhr proben die „DomChorKids“ (1. bis 3. Klasse) im Lutherhof (Martin-Luther-Straße 8), und im Anschluss daran von 17 Uhr bis 18.15 Uhr die „DomChorTeens“ (4. bis 7. Klasse). Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Gern weitersagen und bei Interesse vorbeischnuppern. ♦ *Beate Kempf-Beyrich*  
**Anmeldung:** [domkinderchor.greifswald@gmail.com](mailto:domkinderchor.greifswald@gmail.com)



FOTO: DOROTHEA LAACK

## ABSCHIED

## Projektstelle endet

Liebe Domgemeinde, liebe Dom-Besucher:innen, nun ist es leider so weit: meine Projektstelle im Dom vom Bereich „Kirche und Tourismus“, die 2016 noch zu Zeiten von Pfarrer Matthias Gürtler begann, endet am 31. Oktober. Viele von Ihnen kennen mich in der Sakristei sitzend, bei offener Tür und Kerzenschein, bereit zu Gesprächen mit Dombesucher:innen. Oder wir sind uns begegnet bei der „Zeit der Stille“, den Mittagsandachten, an Gemeindeabenden, im Skriptorium, mal im Seniorenkreis, oder, oder, oder ... Ich freue mich sehr, auf dieser schönen, vielfältigen Stelle so viele Jahre gearbeitet haben zu können. Offiziell werde ich im Gottesdienst am **Sonntag, dem 5. November**, aus dieser beruflichen Funktion verabschiedet. Herzliche Einladung dazu und Gott befohlen. ♦



*Ihre Cordula Ruwe*

## LAIENPREDIGT

## Reformationstag im Dom

Am **31. Oktober** feiern wir im Dom wieder einen Gottesdienst, der das „Priestertum aller Gläubigen“ in den Mittelpunkt stellt. In diesem Jahr wird Claudia Lohse-Jarchow für uns predigen. Neben verschiedenen seelsorgerlichen und künstlerischen Projekten ist sie, die seit Geburt auf Assistenz und Rollstuhl angewiesen ist, eine geschätzte Referentin zum Thema Inklusion und Teilhabe. ♦ *Tilman Beyrich*

## LAIENPREDIGT

## Martinschüler:innen predigen

Im Gottesdienst am **Sonntag, dem 5. November**, um 10 Uhr stehen wieder Martinschüler:innen des Leistungskurses Religion auf der Kanzel. In diesem Jahr haben sie sich Gedanken gemacht über die Abrahamsverheißung (1.Mose 12). Seien Sie herzlich eingeladen zu erfahren, was junge Menschen aus ihrer Perspektive heute dazu zu sagen haben. ♦

*Tilman Beyrich*

## BESONDERER GOTTESDIENST

## Thea &amp; Theo-Gottesdienst

Beim nächsten „Thea & Theo“-Gottesdienst am **Sonntag, dem 12. November**, um 10 Uhr holen wir uns die aktuelle Inszenierung von Storms „Schimmelreiter“ in die Kirche. Ensemblemitglieder des Theater Vorpommerns spielen Ausschnitte daraus, und die Predigt denkt nach über menschliche Macht und Ohnmacht angesichts einer drohenden Flut. ♦

*Tilman Beyrich*



FOTO: PRIVAT

**Kita-Jubiläum:** Unter dem Zeichen der Friedenstaube feierte unsere Kita am 3. September 20 Jahre in der Baustraße und 77 Jahre ihres Bestehens. Nach dem fröhlichen Familiengottesdienst feierten alle Generationen im Kindergarten weiter. Eine Blaskapelle und ein Saxophonquartett sorgten für großartige Stimmung bei Jung und Alt. Für das leibliche Wohl hatten viele HelferInnen ein Kuchenbuffet gezaubert. Alle waren sich einig: unser Gemeindegarten ist ein Schatz, der auch nach außen eine großartige Ausstrahlung hat. Als Zeichen dafür haben wir viele Friedenstauben in den Himmel fliegen lassen.

## GEMEINDELEBEN

## Kindergottesdienst im Dom

Seit April gibt es für unsere Altstadtgemeinden mit dem KiMiGo („Kindermitmachgottesdienst“) ein neues monatliches Angebot für Familien. Trotzdem soll auch wieder ein Kindergottesdienst im Dom an den anderen Sonntagen aufgebaut werden. Wer Lust hat, im Team mitzuarbeiten, melde sich bitte im Dombüro (Telefon 2627). Die nächsten Kindergottesdienste im Dom sind am **15. Oktober, 12. November und 3. Dezember**. ♦

*Beate Kempf-Beyrich*

**Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Nikolai:**  
 Sparkasse Vorpommern  
 IBAN: DE43 1505 0500 0232 0028 35

RESTAURIERUNG

Leinen los! Auf geht's!

St. Marien ist jetzt wieder umfassend instandgesetzt. Das haben wir gefeiert: mit vielen Gästen und Besucherinnen und Besuchern, mit Musik und gutem Essen, mit Vorträgen und Führungen.

Nun neigen sich die letzten Restaurierungsarbeiten dem Ende zu, und wir können beginnen, alle Räume einzurichten und mit Leben zu füllen. Denn dafür wurden sie saniert und restauriert: um Gottesdienst zu feiern und Musik zu hören, um zur Ruhe zu kommen und still zu werden, um zu feiern oder einen Gemeindeabend durchzuführen, um in die Geschichte einzutauchen und die bau- und kunsthistorischen Schätze zu präsentieren, um einen Ort zu haben, wo man trauern kann, um der Opfer der Kriege zu gedenken und um für den Frieden zu beten ... Wir laden herzlich dazu ein und freuen uns auf weitere und neue Begegnungen! ♦ *Ulrike Streckenbach*



FOTO: GERALD SEYFARTH

*Der Kirchengemeinderat hat während der Baumaßnahmen alle Entscheidungen treffen müssen. Die Gemeinde dankt den Mitgliedern, dass sie diese Verantwortung übernommen haben!*



FOTO: GERTRUD FAHR

*„Romantische Musik im Kerzenschein“ zur Kultur- nacht und im Rahmen des Festwochenendes*

KONZERT

Bläsermusik im Kerzenschein

Am Samstag, dem 16. Dezember, findet in St. Marien wieder die Weihnachtliche Bläsermusik im Kerzenschein statt. Die Ausgabe der Einlasskarten erfolgt **am Montag, dem 27. November**, von 9 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr in der Annenkapelle. Reservierungen vorab sind leider nicht möglich. ♦

*Bernd Magedanz*

FÜR KINDER

Kindermitmachangebote

In der Advents- und Weihnachtszeit gibt es verschiedene Angebote für Kinder und Familien. Am Samstag, dem 23. Dezember, findet das Weihnachtsliedersingen der Chöre der Gemeinde in der Marienkirche statt. Kinder von der 1. bis 6. Klasse, die Freude am Singen haben, können zur Vorbereitung darauf **ab Donnerstag, dem 19. Oktober**, jeweils donnerstags um 16.15 Uhr zu den Kinderchorproben kommen.

Und auch die Christvesper am Heiligabend um 14.30 Uhr in der Annenkapelle gibt Kindern die Möglichkeit, bei der Weihnachtsgeschichte in kleineren oder größeren Rollen mitzuwirken. Wenn Ihr Lust dazu habt, dann meldet Euch bei uns! ♦ *Silvia Treuer und Bernd Magedanz*

EINLADUNG

Landeshubertusmesse

Nachdem erstmalig im vergangenen Jahr eine Landeshubertusmesse in der Schweriner Paulskirche stattfand, laden der Landesjagdverband Mecklenburg-Vorpommern und der Verein der Freunde und Förderer von St. Marien Greifswald in diesem Jahr dazu **am Samstag, dem 4. November**, um 18 Uhr in die Marienkirche ein. Dieser besondere Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von den Usedomer Jagdhornbläsern im Zusammenspiel mit Silvia Treuer an der klanggewaltigen Mehmel-Orgel. Auch die Jagdhorngruppe Greifswald ist wieder mit dabei.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen vom Förderverein und den Landfrauen vorbereiteten deftigen Imbiss mit heißem Glühwein und Apfelsaft. Alle Spenden an diesem Abend kommen der Nachwuchsförderung der Parforcehornbläser und der Sanierung der Marienkirche zu Gute. ♦

*Axel Mesing und Bernd Magedanz*

TREFFPUNKT KIRCHE

Adventsbasteln im Treff

Es ist schon Tradition, dass Ende November im Treffpunkt Kirche gebastelt wird. **Von Mittwoch, dem 29. November, bis Freitag, dem 1. Dezember**, immer ab 12 Uhr werden Adventskränze und -gestecke gebunden und geschmückt, Sterne und Wichtel gebastelt u.v.m. Gegen eine Spende für die Materialkosten kann jeder seine Arbeiten mit nach Hause nehmen und sich in der Adventszeit daran erfreuen. ♦ *Angela Jütte*

*„Treffpunkt Kirche“ ist eine Begegnungsstätte in Schönwalde I, die gemeinsam betreut wird von der Johannes-Kirchengemeinde und der Kirchengemeinde St. Marien.*

**Kontakt:** „Treffpunkt Kirche“, Lomonossowallee 55, Telefon 88 33 75, E-Mail: hgw-treffpunkt1@pek.de



FOTO: ULRIKE STRECKENBACH

SANIERUNG

Ein schönes Geschenk – Kalender von St. Marien

In diesem Jahr gibt es wieder einen Kalender mit Motiven aus unserer Marienkirche. Zu sehen ist diesmal vor allem, was wir in den 17 Jahren der Sanierung und Restaurierung gemeinsam geschafft haben. Der Erlös kommt der weiteren Sanierung und Restaurierung von St. Marien zugute. Die Kalender werden in der Kirche und im Büro angeboten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei dieser Fundraising-Aktion! ♦ *Ulrike Streckenbach*

Spendenkonten St. Marien:

Gemeindekirchengeld:

IBAN: DE90 1505 0500 0100 1449 42

Bauspenden:

IBAN: DE49 1505 0500 0102 0584 23

## GEMEINDELEBEN

## Vorgestellt: Friedemann Wienß



Das gefällt mir an der Johannesgemeinde am besten ... die herzliche Gemeinschaft von Menschen verschiedener Generationen und Hintergründe und der Blick auf die, die (noch) nicht Teil der Kirche Jesu sind. Deswegen

freue ich mich sehr, in der Gemeinde und mit Susanne Kiefer als Anleiterin mein Vikariat durchführen zu können. Zunächst ab Oktober im schulischen Religionsunterricht, ab März konzentriert in der Gemeinde. Kennenlernen können wir uns gern schon vorher.

## Mein Lieblingslied im Gottesdienst ...

Ich schätze die Mischung aus alten und neuen Liedern. Ein Lied wie „Christ ist erstanden“, das Christen seit fast tausend Jahren begleitet, und ein neueres Kinderlied wie „Sei mutig und stark“, das die Kleinsten und auch unseren Körper und unser Herz in Bewegung bringt und zum Vertrauen einlädt.

Ehrenamtlich engagiere ich mich ... im theologischen Studienhaus, bei der christlichen Hochschul-SMD und in der Musik im Gottesdienst.

Den Großteil meiner Zeit verbringe ich ... gern mit Menschen und den Begegnungen über den Fragen des Lebens, besonders, wenn Gott und sein Wort hier hineinsprechen kann und wir neue Hoffnung und Orientierung bekommen. Daneben tanke ich mit Sport, Musik und in der Natur auf.

Drei Schätze in meinem Haus ... mitunter kontroverse Gespräche am Essenstisch, das Teilen von Gaben und Aufgaben, gemeinsames Leben.

Auf unserem Nachttisch liegt zurzeit ... ein Jahr-unabhängiges Tagebuch, in dem ich beim gelegentlichen Hineinschreiben lesen kann, was ich an dem gleichen Datum ein oder viele Jahre vorher geschrieben habe.

Gott ist ... Liebe. Manchmal spiegelt das, was wir Liebe nennen, wider von dieser unbedingten, hingebungsvollen, befreienden Güte des Vater- und Mutterherzen Gottes. Gottes Liebe ist überraschend, unfassbar und der Grund meiner Identität: Ich bin geliebt.

In zehn Jahren werde ich hoffentlich ... weiter meine Gaben im Reich Gottes einsetzen. ♦

**Spendenkonto der Johannes-Kirchengemeinde:**  
Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE87 1505 0500 0233 0007 55

## GEMEINDELEBEN

## Perspektivtag

Am **Samstag, dem 21. Oktober**, laden wir von 10 bis 16 Uhr zum Perspektivtag ein. Die Johannesgemeinde will gastfreundliche Gemeinde sein, in der Menschen zum Glauben an Jesus Christus kommen, Gott feiern, Gemeinschaft leben, im Glauben wachsen und einander dienen. Von dieser Vision lassen wir uns leiten. Die großen Bauprojekte der Gemeinde sind daraus gewachsen. Nun ist wieder Zeit anzuhalten und zu fragen: Was sind die nächsten Schritte? Wohin will Gott mit uns? Worin sind wir gut? Was sollte mehr in den Fokus gestellt werden? Was wollen wir uns für 2024 vornehmen? Der Kirchengemeinderat lädt alle herzlich zum Mitreden, Mitdenken, Mitbeten ein! ♦ *Torsten Kiefer*



„Gastfreundliche Gemeinde, in der Menschen zum Glauben an Jesus Christus kommen, Gott feiern, Gemeinschaft leben, im Glauben wachsen und einander dienen.“

FOTO: DIRK LEHMANN

## GLAUBENSKURS

## Wege zum Glauben

Haben Sie Lust auf eine Reise ins Land des Glaubens? Sie merken, es geht um eine virtuelle Reise. In sieben Einheiten besuchen wir wichtige Stationen, die verdeutlichen, worum es im christlichen Glauben geht. Ein kleines Team von Mitarbeitenden aus der Johannesgemeinde und von „GreifBar“ bietet sich als Reisebegleiter an. Es ist eine Reise mit einer kleinen Reisegruppe, in angenehmer Atmosphäre. Der Kurs arbeitet

mit vielen schönen Bildern. Etwas fürs Auge, viel fürs Ohr und manches fürs Herz. Sie brauchen nur Interesse und etwas Zeit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Fragen sind erlaubt. Der Kurs beginnt **am Dienstag, dem 14. Oktober**, um 19.30 Uhr, setzt sich am Wochenende 29. und 30. Oktober fort und endet am 31. Oktober mit einem kleinen Fest. Der Kurs findet in der Johanneskirche statt. ♦ *T. Kiefer*

## EINLADUNG

## Reformationsfest auf der Kemnitzer Wende

Auch in diesem Jahr feiern wir mit den Bläsern des Posaunenchores **am Dienstag, dem 31. Oktober**, ein Reformationsfest. Sie sind herzlich eingeladen, um 19 Uhr auf unserem Gelände an der Kemnitzer Wende mitzusingen, mitzubeten und sich mitzufreuen. Auf dem Gelände unseres zukünftigen Begegnungszentrums wollen wir schon jetzt bekennen „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Übrigens: Wir bilden auch wieder neue Bläser aus. Wer Zeit und Lust hat, kann sich gerne bei uns melden. Leihinstrumente haben wir vor Ort und der Unterricht ist kostenlos. Wer jetzt anfängt, kann Weihnachten schon die ersten Choräle mitspielen. ♦ *Gerrit Marx*



FOTO: DIRK LEHMANN

## GEMEINDELEBEN

## Neuer Pastor in der Christuskirche: Dr. Uwe Hein

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am Sonntag, dem 1. Oktober, beginne ich meine Arbeit als Pastor der Christuskirchengemeinde. Bis dahin war ich in der Gemeindeberatung der Nordkirche unterwegs und an der Universität Greifswald als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig. Seelsorge und Gemeindeentwicklung waren hier meine Themen. Das waren acht spannende Jahre. Davor war ich 25 Jahre Gemeindepastor – mit Freude und Engagement. Was mir besondere Freude gemacht hat, war zu erfahren, dass etwas heil wird, in einem Menschen oder zwischen den Menschen. Und wenn es gelingt, zusammen mit den unterschiedlichsten Personen im Blick auf Alter, Charakter, Milieu, theologische Orientierung, Musikgeschmack und Frömmigkeit Gottesdienste zu feiern, die Tiefgang haben und guttun. Es ist wunderbar, wenn da etwas von der Gegenwart Gottes erfahrbar wird.

Ich bin verheiratet mit Susanne Hein, die sehr gerne als Diplompädagogin im Berufsbildungswerk arbeitet. Wir haben drei erwachsene Kinder, die weit weg von uns leben. Aber wir lieben Greifswald und Umgebung. Die Küste, das Wasser, der Wald, die Natur aber auch die Kultur haben es uns angetan. Und wir lieben es, den Menschen hier zu begegnen. Da sind wir jetzt sehr gespannt auf die Zeit in der Christuskirchengemeinde. ♦ *Uwe Hein*



FOTO: PRIVAT

## MITHELFEN

## Arbeitseinsatz Nummer 2

Bereits beim ersten Arbeitseinsatz im Juni haben wir festgestellt, dass wir noch einmal in diesem Jahr im Außengelände tätig werden müssen. Die Hecken im Garten sind hoch und zum Teil zugewuchert, und auch den Blumenrabatten auf dem Hof täte liebevolle Zuwendung gut. Wir treffen uns **am Samstag, dem 14. Oktober**, um 10 Uhr für etwa drei Stunden an der Christuskirche. Vorwiegend wollen wir draußen arbeiten, also Hecken schneiden, Blumen pflanzen, Unkraut hacken, Hof reinigen. Wer aber lieber drinnen ist, für den findet sich einen Tag vor der Amtseinführung von Pastor Hein sicher auch genug zu tun. Bitte eigene Arbeitsutensilien mitbringen: Wir brauchen Garten- und Astscheren, Hacken und Harken, Pflanzschaufeln, Straßenbesen, Laubsäcke, evtl. Eimer und Bürsten und auf alle Fälle Arbeitshandschuhe. Wir hoffen wieder auf viele fleißige Hände – gute Laune und Spaß am Mitarbeiten kommen von ganz alleine. ♦ *Kathrin Lehmann*



FOTO: KATHRIN LEHMANN

## FINISSAGE

## Ausstellung in der Christuskirche beendet

Am 24. September haben wir uns nachmittags ein letztes Mal zusammengefunden, um durch die Ausstellung „Erfreuliche Abwechslungen zwischen den Zeiten“ zu gehen. 23-er Jubilare haben diese Ausstellung geprägt wie z.B. Johann Sebastian Bach, der am 30. Mai vor 300 Jahren als Thomaskantor in Leipzig eingeführt wurde, und wie Max Reger, dessen 150. Geburtstag wir am 19. März mit der Vernissage in der Christuskirche gefeiert haben. Auch Bischof Otto von Bamberg, unser Pommernapostel, prägte die Ausstellung, denn genau vor 900 Jahren hat er auf Biten des polnischen Herzogs als 63-jähriger entschieden, in Pommern das Evangelium zu verkünden und zu taufen, was Otto als Ruf Gottes vernahm und 1124/25 und 1128 in die Tat umsetzte.

Um 17 Uhr beschloss eine begeisternde und beschwingte Orgelmusik den Abend. Es erklangen Werke u.a. von Johann Sebastian Bach und Max Reger. Für uns erfreulich bleibt, dass der 150. Geburtstag des großen deutschen spätromantischen Komponisten Max Reger uns zu dieser Ausstellung inspiriert hat. Von Arnold Schönberg wissen wir, dass er nachweislich von Reger gelernt hat. ♦ *Stefan Zeitz*

Spendenkonto der  
Christus-Kirchengemeinde:  
Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE28 1505 0500 0102 0621 96

## EINLADUNG

## Einführungsgottesdienst

Am 1. Oktober 2023 wird Pastor Dr. Uwe Hein seinen Dienst in der Christuskirchengemeinde beginnen. Wir begrüßen ihn und seine Frau in unserer Gemeinde und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Der Einführungsgottesdienst findet **am Sonntag, dem 15. Oktober**, um 14 Uhr statt. Dazu laden wir herzlich ein. ♦

*Der Kirchengemeinderat*

## GEMEINDEBRIEF

## Wer kann mithelfen?

Alle zwei Monate kommt der Greifswalder Gemeindebrief in die Haushalte mit einem bunten Mix an Informationen aus den evangelischen Kirchengemeinden. Er lädt zum Innehalten und Mitmachen ein. Zum Verteilen werden auch in unserer Gemeinde viele helfende Hände benötigt. Haben Sie Lust und Zeit, uns beim Verteilen des Gemeindebriefs zu unterstützen? Dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro! ♦ *Ilona Mohns*

## UMFRAGE

## Welcher Baum soll es sein?

Für die im Frühjahr im Pfarrgarten gefällten Bäume müssen wir als Ausgleich drei neue Laubbäume, möglichst einheimische, auf dem Kirchengelände pflanzen. Obstbäume sind möglich. Noch bis 15. Oktober können Sie mitentscheiden, welche drei Bäume es werden sollen. Seit Mitte August liegen dafür in unserer Gemeinde an den Sonntagen „Baumlisten“ aus. Bitte tragen Sie Ihre Vorschläge in die Listen ein, eine Abstimmung per Brief oder per E-Mail ist auch möglich. ♦ *Kathrin Lehmann*

## DANKE

## Ehrenamtsfest im November

Es ist eine schöne Tradition in unserer Gemeinde, den vielen Gemeindemitgliedern, die sich ehrenamtlich engagieren, mit einem eigens für sie ausgerichteten Fest „Danke“ zu sagen. Danke für so unterschiedliche Aufgaben wie Besuchsdienst oder Bastelkreis, Gemeindebrief Austragen, Haus- und Hof-Arbeiten, Küster- oder Lektorendienst und vieles mehr. Nur weil sich so viele einbringen, sind ein buntes Gemeindeleben und die Bewältigung der vielen Vorhaben möglich. Das Ehrenamtlichenfest findet am **Freitag, den 17. November**, ab 18 Uhr in der Christuskirche statt – organisiert und vorbereitet vom Kirchengemeinderat sowie den hauptamtlich Mitarbeitenden der Christuskirchengemeinde. ♦ *Kathrin Lehmann*

## KONFI-FAHRT

Paris sehen und ...  
weiterfahren in die Bretagne

Es hätte eine so unkomplizierte Reise werden können. Als wir uns auf der diesjährigen Konfi-Abschlussfahrt auf den Weg in die Bretagne gemacht haben, war die Zugverbindung nach Brest eng getaktet – aber nicht unerreichbar. Unerreichbar wurde sie erst, nachdem der erste Zug von Greifswald nach Berlin gestrichen wurde und wir sehen mussten, wie wir irgendwie weiterkommen. So starteten wir von Rakow mit etwas Verspätung, aber uns wurde klar: wir kommen heute nur noch bis nach Paris – aber dann lasst uns auf den Eiffelturm gehen.

Am darauffolgenden Tag ging es weiter nach Brest – eine Hafenstadt, die im Zweiten Weltkrieg fast vollständig zerstört wurde. Wir genossen die Nähe zum Wasser, wir gingen paddeln und unternahmen einen Ausflug zum westlichsten Punkt Frankreichs, dem „Pointe Saint-Mathieu“, direkt am atlantischen Ozean.

Die Begegnungen mit französischen Jugendlichen waren dabei vielfältig: So gab es in der Jugendherberge die Möglichkeit, im Tischtennis gegen die anderen Gruppen anzutreten, oder auch nach dem Gottesdienst die Erfahrung, dass man selbst mit begrenzten Sprachfertigkeiten Freundschaften schließen kann.



FOTO: JOHANN RIEDEL

Die Wiecker Konfi-Gruppe in Brest

Wenn ich auf diese Fahrt zurückblicke, bin ich voller Dankbarkeit: für die Zusammenarbeit mit Mirjam Weituschat, die mir nicht nur mit ihren Französisch-Kenntnissen weitergeholfen hat; dafür, dass auf der Rückfahrt alle Zuganschlüsse so gepasst haben, dass ich alle Konfis bei ihren Eltern und Großeltern abliefern konnte. Ganz persönlich bin ich dankbar für die Momente in den Abendandachten, in denen wir

miteinander still werden konnten. Selbstkritisch muss ich anmerken, dass ich es versäumt habe, den jungen Leuten den Unterschied zwischen Privat- und Dienstreisen eines Pastors zu verdeutlichen. Am Ende der Reise wurde ich gefragt: Herr Riedel, nehmen Sie uns nächstes Jahr wieder mit in ihren Urlaub? Es hätte eine so unkomplizierte Reise werden können – aber es wurde schön. ♦ Johann Riedel

## ADVENT

## Der Lebendige Adventskalender soll leben!

Zwischen dem 1. und 23. Dezember soll wieder der „Lebendige Adventskalender“ in unserer Gemeinde (Ortsteile Eldena, Wieck und Ladebow) stattfinden. Über Corona hat diese schöne Tradition leider etwas gelitten. Wir möchten sie aber gerne wieder aufleben, „lebendig werden“ lassen. Als allererstes bedarf es dafür einer entsprechenden Anzahl an Gastgeber:innen. Bis zu 18 Termine sind zu vergeben.

Wenn Sie also Lust haben, an einem der Werkstage im Advent Gastgeber:in zu sein, melden Sie sich bitte gerne bei Pastor Riedel. Als Gastgeber:in laden Sie an einem Abend um 18 Uhr vor Ihr Haus (oder in den Garten oder auf die Terrasse) ein und gestalten eine halbe Stunde für und mit Ihren Gästen. Wir singen gemeinsam, es wird eine Geschichte vorgelesen und die Gastgeber:innen laden zu einem einfachen Imbiss mit Glühwein oder Tee ein. Mit dieser allabendlichen halben Stunde – die Sonntage ausgenommen – bereiten wir uns Tag für Tag gemeinsam auf Weihnachten vor. Anmeldungen per E-Mail sind willkommen. Es wird aber auch eine Liste im Gemeindehaus und sonntags bei den Gottesdiensten ausliegen. ♦ Frauke Fassbinder  
E-Mail: [hgw@wieck-pek.de](mailto:hgw@wieck-pek.de)

## FÜR KINDER UND FAMILIEN

## Einladung zum Sankt-Martins-Umzug in Wieck

Am **Samstag, dem 11. November**, findet in Wieck wieder der traditionelle Sankt-Martins-Umzug statt. Groß und Klein sind eingeladen, im Schein ihrer Laternen durch Wieck zu ziehen. Wir treffen uns um 17 Uhr in der Kirche. Dort hören wir die Martinsgeschichte.

Anschließend ziehen wir, angeführt von Sankt Martin auf dem Pferd und musikalisch begleitet vom Blasorchester Greifswald, durch den Ort. Zum Abschluss wird im Pfarrgarten wieder ein großes Martinsfeuer brennen. Dort teilen wir Hörnchen, heißen Tee und Apfelpunsch. Alle Kinder, Eltern, Großeltern, Freundinnen und Freunde sind herzlich eingeladen. Bringt Eure Laternen mit! ♦ Thorsten Reul



FOTO: ELKE WALFORD

## GEMEINDELEBEN

## Mithilfe beim Kirchenputz

Unser Küster Herr Herpell möchte gerne für **Samstag, den 25. November**, um 10 Uhr einen Kirchenputz organisieren und würde sich über tatkräftige Unterstützung aus der Gemeinde freuen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie mithelfen können. Vielen Dank! ♦ Der Kirchengemeinderat  
E-Mail Küster: [hgw-wieck-pfa@pek.de](mailto:hgw-wieck-pfa@pek.de)

## FRIEDHÖFE

## Friedhofsverwalter:in gesucht!

Unsere Kirchengemeinde sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt eine:n Friedhofsverwalter:in für die beiden Friedhöfe in Wieck und in Eldena. Die Stelle hat einen Umfang von 65 Prozent und wird nach Tarif bezahlt. Die Stellenausschreibung finden Sie unter dem angegebenen Link. ♦ Der Kirchengemeinderat  
[www.kurzlinks.de/friedhofsverwalter](http://www.kurzlinks.de/friedhofsverwalter)

Spendenkonto der  
Kirchengemeinde Wieck/Eldena:  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE37 5206 0410 0006 4278 20

## ◆ JACOBIKIRCHE

**Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi**

Karl-Marx-Platz 4, 17489 Greifswald  
www.jacobigemeinde.info

**Pastor:** Michael Mahlburg, Telefon 50 22 09  
E-Mail: hgw-jacobi@pek.de

**Vikarin:** Maren Moos (Kontakt üb. Pfarramt)

**Stellv. Vors. des KGR:** Robert Schneider

**Kantorin:** Luisa Leske, Telefon 01 51 25 04 98 47  
E-Mail: hgw-jacobi-kimu@pek.de

**Küster:** Peter Niehuss, Telefon 01 76 24 28 06 49  
E-Mail: hgw-jacobi-kuester@pek.de

**Pfarramtsassistent:**

Nora Baumgärtner, Telefon 79 94 68  
E-Mail: hgw-jacobi-pfa@pek.de

## ◆ DOM ST. NIKOLAI

**Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai**

Domstraße 54, 17489 Greifswald  
www.dom-greifswald.de

**Büro:** (Mo., Di., Do., Fr., 10–12 Uhr;  
Di., Mi., 14–17 Uhr)

Petra Müller-Peter, Petra Below,  
Telefon 26 27, Fax 79 94 22  
E-Mail: hgw-dom@pek.de

**Pastor und Pastorin:** Dr. Tilman Beyrich  
und Beate Kempf-Beyrich,  
Telefon 26 27 (Büro) oder 79 94 20,  
E-Mail: hgw-dom@pek.de

**Besucherseelsorge:** (im Oktober: Mo.–Fr.,  
11–13 Uhr u. 15–16 Uhr, od. n. Vereinbarung)  
Cordula Ruwe, Telefon 8 53 84 01  
E-Mail: dom-ruwe@web.de

**Organist:** Konja Voll, Telefon 79 66 42,  
E-Mail: konja.voll@lka.nordkirche.de

**Domkinderchor:** D. Laack, Telefon 01 74 3 14 39 05  
Domkinderchor.greifswald@gmail.com

**Küster/Dom-Telefon:** Bernd Meinzer, Telefon  
85 38 400, domkuester\_berndmeinzer@web.de

**Domhandwerker/Küster:** Michael Berger,  
Telefon 85 38 400, domhandwerker@web.de

**Kindergarten:** Leitung Steffi Fenske,  
Baustraße 36/37, Telefon 41 63  
E-Mail: kitastnikolai-hgw@gmx.de

## ◆ MARIENKIRCHE

**Evangelische Kirchengemeinde St. Marien**

Brüggstraße 35, 17489 Greifswald  
www.marien-greifswald.de

**Büro:** (Mo. u. Fr., 9–12 Uhr; Di., 10.30–12 Uhr;  
Do., 14.30–18 Uhr)

Marion Steffen, Telefon 22 63  
E-Mail: hgw-marien-buero@pek.de

**Pastor:** Dr. Bernd Magedanz, Telefon 84 77 052  
E-Mail: hgw-marien1@pek.de

**Pastorin:** Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach,  
Telefon 88 61 04, E-Mail: hgw-marien2@pek.de

**Küster:** André Nikulski, Telefon 01 76 50 38 21 24  
E-Mail: hgw-marien-kuester@pek.de

**Kantorin:** Silvia Treuer, Telefon 22 63  
E-Mail: hgw-marien-kimu@pek.de

**Kindergarten St. Marien:** Ltg. Chr. Krumbek,  
Rudolf-Breitscheid-Straße 32, Telefon 85 41 29  
E-Mail: kita-st.marien@gmx.de

## ◆ JOHANNESKIRCHE

**Evangelische Johannes-Kirchengemeinde**

Bugenhagenstraße 4, 17489 Greifswald  
www.johannes-greifswald.de

**Büro:** (Di., Mi., Do., 9–12 und 14.30–15.30 Uhr)  
Uschi FleBa, Telefon 20 05

E-Mail: buero@johannes-greifswald.net

**Pastor:** Torsten Kiefer, Telefon 20 05

E-Mail: hgw-johannes@pek.de

**Pastorin:** Susanne Kiefer, Telefon 81 56 73

E-Mail: hgw-johannes-skiefer@pek.de

**Vorsitzender des Kirchengemeinderats:**

Clemens Steinert, Telefon 81 81 27  
E-Mail: hgw-johannes-kgr@pek.de

## ◆ CHRISTUSKIRCHE

**Evangelische Christus-Kirchengemeinde**

An der Christuskirche 3, 17491 Greifswald  
www.christuskirche-greifswald.de

**Büro:** (Mo., 10–16 Uhr; Di., 8.30–11.30 Uhr;  
Mi., 8.30–11.30 Uhr)

Regine Cymek, Telefon 81 21 39  
E-Mail: hgw-christus-pfa@pek.de

**Pastor:**

Pastor Dr. Uwe Hein, Telefon 82 48 64  
E-Mail: hgw-christus@pek.de

**Stellvertretende Vorsitzende des KGR:**

Dr. Kathrin Lehmann, Telefon 83 01 03

**Kantor:** Stefan Zeitz, Telefon 45 98 63

E-Mail: hgw-christus-kimu@pek.de

## ◆ KIRCHE WIECK

**Ev. Bugenhangemeinde Wieck/Eldena**

Kirchstraße 30, 17493 Greifswald  
www.kirchengemeinde-wieck.de

**Pastor:** Johann Riedel, Telefon 84 00 73

oder Telefon 01 76 61 26 16 93

E-Mail: hgw-wieck@pek.de

*Sprechzeiten: mittwochs und freitags  
nach Vereinbarung*

**Küster und Pfarramtsassistent:**

Olaf Herpell, Telefon 84 46 47  
E-Mail: hgw-wieck-pfa@pek.de  
*Bürozeit: mittwochs, 9–13 Uhr*

**Friedhofsverwalter:**

Ralf Fiebiger, Telefon 01 74 9 01 87 52  
E-Mail: hgw-wieck-friedhof@pek.de

**Stellvertretender Vorsitzender des KGR:**

Dr. Dirk Hartmann, Kontakt übers Pfarramt

## ◆ TREFFPUNKT KIRCHE

**Treffpunkt Kirche**

Lomonossowallee 55, 17491 Greifswald  
*Der „Treffpunkt Kirche“ wird gemeinsam  
betreut von der Johannes-Kirchengemeinde  
und der Kirchengemeinde St. Marien.*

**Büro:** (Mi., 10–12 Uhr)

Angela Jütte, Telefon 88 33 75  
E-Mail: hgw-treffpunkt1@pek.de

## ◆ ÜBERGEMEINDLICHES

**Telefonseelsorge** www.telefonseelsorge.de

Telefon 0 800 111 0 111 (gebührenfrei)

**Propstei Demmin** Propst Gerd Panknin, Bahn-

hofstraße 35/36, Greifswald, Telefon 55 47 67

E-Mail: propst-panknin@pek.de

**Katechetinnen**

Friederike Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25

E-Mail: hgw-kinder2@pek.de

Angela Jagusch, Telefon 01 75 49 44 777

E-Mail: angela-jagusch@gmx.de

**Regionalreferentin Propsteijugend**

(Bereich Greifswald und Umland):

Eva Hoppe, Bugenhagenstraße 4,

Telefon 01 51 59 14 19 46

E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

**Offene Jugendarbeit der Altstadtgemeinden**

**St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai**

Ansprechpartnerin: Cassandra Engel,

An der Jacobikirche 6a, Telefon 8 83 23 16

Diensthandy: 01 70 8 83 23 16

E-Mail: jugendimjacobiturm@pek.de

www.jugendimjacobiturm.de

**Evangelische Studierendengemeinde**

www.esg-greifswald.com

Pastor Johann Riedel, Telefon 01 76 61 26 16 93

*Sprechzeiten: Mo. und Do. nach Vereinbarung*

**Flüchtlingsbeauftragte**

Stelle zur Zeit nicht besetzt

**Jugendmigrationsdienst**

Ramona Antal, Karl-Marx-Platz 15,

Telefon 89 63 115, greifswald-jmd@pek.de

**Krankenhausseelsorge Unimedizin Greifswald**

Pastorin Brita Bartels, Telefon 86 20 61

E-Mail: khs-bartels@pek.de

Pastorin Petra Huse, Telefon 86 222 16

E-Mail: khs-huse@pek.de

Johannes von Kymmel, Telefon 01 51-53 68 45 71

E-Mail: khs-v.kymmel@pek.de

**Diakoniesozialstation Schwester Mandy Pohl,**

Stralsunder Straße 12, Telefon 89 92 60

**Seminar für Kirchlichen Dienst**

Puschkinring 58a, Telefon 82 03 22

www.seminar-greifswald.de

**Bürgerhafen** Zentrum für bürgerschaftliches

Engagement des Pommerschen Diakoniever-

vereins e.V., Markt 23/24, Telefon 51 78 14,

www.buergerhafen.de

**Kreisdiakonisches Werk Bugenhagenstraße 1–3,**

Telefon 30 46, www.kdw-greifswald.de

**Ehe-, Familien- und Lebensberatung**

Joh.-Sebastian-Bach-Str. 21, Telefon 89 76 22

**Ambulanter Hospizdienst:** Telefon 89 95 12

**Kreisdiakonische Kita gGmbH**

Brandteichstraße 20, 17489 Greifswald

**Kindertagesstätte „Arche Noah“**

Bugenhagenstraße 1–3, Telefon 22 51

E-Mail: katrin.haschler@kdk-greifswald.de

**Kindertagesstätte „Hand in Hand“**

An der Christuskirche 4, Telefon 81 20 38

E-Mail: jana.kullack-harting@kdk-greifswald.de

**Naturkindergarten „Feuersteinchen“:**

Hainstraße 11, Telefon 0 15 12 6 50 25 60

E-Mail: anja.klifoth@kdk-greifswald.de

**Johanna-Odebrecht-Stiftung**

Gützkower Landstraße 69, Telefon 5 43-0

www.odebrecht-stiftung.de

**Blaues Kreuz in der ev. Kirche**

Olaf Strauß, Telefon (03 83 52) 6 07 27